
Das Stadtfest – „ein Sommernachtstraum“

Eine rundum positive Bilanz zieht die CSU-Fraktion nach dem dreitägigen Stadtfest „Augsburger Sommernächte“. „Das ganze Konzept ist voll aufgegangen“, freut sich der CSU-Fraktionsvorsitzende Bernd Kränzle. „Das Angebot war vielfältig und wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen.“ Der Fraktionschef hebt die gute und friedliche Stimmung hervor, die auf den Augsburger Straßen herrschte. „Polizei und kommunaler Ordnungsdienst waren zwar nicht arbeitslos, aber auch nicht mehr gefordert als an anderen Tagen“, stellt Kränzle fest. Das Sicherheitskonzept habe sich bewährt.

Neu war die Insel-Lösung, mit der die gut ein Dutzend Veranstaltungszonen in der Innenstadt verteilt wurden. „Es gab ausreichend Freiraum für alle Besucher, niemand musste sich irgendwo entlang quetschen“, beobachtete Leo Dietz, stellvertretender CSU-Fraktionsvorsitzender und selbst einer der Veranstalter in dem Gebiet. „Es war ein breites Angebot und von Donnerstag bis Sonntag für jeden Geschmack täglich etwas dabei, alle wirkten wirklich zufrieden.“ Das Wetter hätte besser sein können, habe die gute Stimmung aber nicht verhagelt. „Die Leute haben sich ohne Murren ganz unkompliziert darauf eingestellt; es war eine runde Sache.“

Für den großen Erfolg dieser Veranstaltung, die mit den Stimmen der CSU beschlossen worden war, dankt der Fraktionschef dem Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und allen Kräften in der Verwaltung, den Rettungsdiensten und der Polizei. „Nach so einem überzeugenden Auftritt können wir uns wieder einen ‚Sommernachtstraum‘ in Augsburg in nicht allzu ferner Zukunft gut vorstellen“, spielt Kränzle auf William Shakespeares gleichnamiges Werk gut gelaunt an.